**AUSDAUER-CUP 2013**

**Kaiserwetter beim großen Löwenlauf - Erneut über 1000 Teilnehmer!**

**Deuzer holen 4xGold und 3xSilber- Caprice Giehl 10km-Gesamtsiegerin**

(19.10.13) Der 27.Internationale Löwenlauf in Hachenburg bildete traditionell die vorletzte Etappe der alljährlichen Ausdauer-Cup Saison. Überhaupt lassen sich viele Parallelen zur Vergangenheit ziehen. Einmal mehr zog die Veranstaltung des DJK Marienstatt ein grosses vierstelliges Teilnehmerfeld an, dazu erwartete die Sportler genau wie im Vorjahr prächtiges Wetter, dass einfach nur Lust auf Laufen machte. Auch wenn insbesondere die längeren Distanzen alles andere als einfach zu bewältigen sind, befanden sich die Strecken nach den Niederschlägen der Vortage in einem überwiegend guten bis sehr guten Zustand mit absolut vorbildlichen Markierungen, die explizit vor Streckenteilungen mit vielen mehrfarbigen Hinweisschildern den korrekten Weg wiesen.

Nicht ungewöhnlich ist, dass man bei Bambini-Läufen auf eine Zeitmessung verzichtet. Gerade den Jüngsten soll in erster Linie "Spass am Laufen" vermittelt werden, am Ende soll sich jeder der das Ziel erreicht- als Sieger fühlen. Dass aber in den Jugendläufen keine Zeitmessung stattfindet, ist natürlich eine Ausnahme- wobei sich die gastgebende DJK hinterher für die heutige kleine Panne entschuldigte, nachdem ein organisatorischer Fehler zu Grunde lag. In den offiziellen Ergebnislisten des Zeitmessdienstes von Martin Stinner befinden sich neben den drei Tagesschnellsten alle weiteren Finisher in der Reihenfolge des Einlaufes über 1800m. Anhand dessen können die erzielten Punkte für die Cup-Wertung in den Altersklassen abgelesen werden. Einzige Starterin aus Deuz war hier **Anna-Sophie Oster**, die sich mit einer sehr anständigen Leistung vor den Augen ihrer verletzten Schwester Vanessa einen mehr als respektablen 2.Platz in der W15 erlaufen konnte! Ihr Resultat bekommt aber erst dann richtig Gewicht, wenn man zu Grunde legt, dass insgesamt 86 Nachwuchsläufer (Vorjahr: 76) in dieser Konkurrenz antraten, wovon Anna klassenübergreifend deutlich mehr als ein Viertel aller anderen hinter sich liess.

Die gleiche hohe Nachfrage hatte mit 212 Teilnehmern der Jedermannslauf über 6km, worin auch 24 Walker/innen vertreten waren. Auch wenn sich der Anteil der "Sportler am Stock" beinahe halbierte, entschloss man sich bereits im Vorfeld diesmal auch hier eine getrennte Wertung (m/w) zu führen, was letztlich die einzige Änderung zum Vorjahr im Reglement blieb. Mit 22:09' (3:41'/km) setzte sich über 6km der Hilchenbacher Jonas Hoffmann (18/LGK) überlegen durch und unterbot damit die bereits gute Vorjahres-Siegerzeit von Knut Seelbach nochmals. Auch auf dieser Distanz schickte der TuS Deuz mit **Gabi Müller-Scherzant** nur eine einzige Starterin ins Rennen. Die erfahrene Allrounderin, welche aktuell gleich auf 2 ganz starke Jahre zurück blicken kann, "zündete" nur wenige ihrer "Triebwerke"- wurde jedoch trotzdem als spätere zweitschnellste Frau auf das Siegerpodest gerufen! Interessant aus Vereinssicht hier die Klasse WU18. Die Gesamtführende Isabel Pfeifer (LGK) gewann auch hier, womit sie nun nicht mehr von der Spitze verdrängt werden kann. Durch die Reihenfolge des weiteren Einlaufes ergab sich aber, dass die leider zum Zuschauen verurteilte Vanessa ihren wertvollen 3.Platz der Jahreswertung erfreulicherweise auch in "Abwesenheit" verteidigen konnte!

Das numerisch stärkste Feld gab es erwartungsgemäss über 10km. Wettbewerbsübergreifend wurden hier neben dem Ausdauer-Cup auch in den beiden anderen Serien (Wäller Laufcup / Sparkassencup) die Punkte vergeben, was sich gleich 360 Läufer (Vorjahr: 357) nicht entgehen lassen wollten. Titelverteidiger Tim Meyer (Daaden) war diesmal nicht am Start, in den Blickpunkt um einen möglichen Gesamtsieg rückten daraufhin andere Athleten. Letztlich gab es hier endlich mal wieder ein echtes Finish, wobei sich erst nach dem Ziehen aller Register Florian Herr in 34:55' knapp um eine Körperlänge durchsetzen konnte. Der 26jährige Wendener war optimal vorbereitet und kann darüberhinaus seit Monaten ganz konstante Leistungen vorweisen. Den Mann, welcher sich bis zum Ziel trotz aller Bemühungen des späteren Siegers nicht abschütteln liess, hatte im Vorfeld niemand der ambitionierten Athleten auf der Rechnung. Für **Johannes Atey** war es das Debüt in der grössten Laufsportserie der Region und nach dem RWE-Lichterlauf (Sieg-Arena) damit der zweite Auftritt im VATRO-Trikot. Aus dem Stand bot er den jahrelang etablierten Kräften der Szene Paroli- ein neuer Name, welcher nach den Trainingsleistungen bereits intern Bewunderung auslöste!

Für die Leser des Deuzer Online-Portals erkundigte sich die Redaktion direkt im Anschluss des Wettkampfes bei Trainer Dieter Müller über den auffälligen Neuzugang- *"Zunächst mal ist interessant, dass Johannes bei überregionalen Events auf Verbandsebene auch noch in der Nachwuchsklasse U23 startberechtigt ist, womit er gerade hier grosse Perspektiven hat. Er wurde erst unlängst zum Training vorgestellt, bereits die ersten Eindrücke waren sehr verheissungsvoll. Johannes hat eine richtig gute Veranlagung, jedoch hat er zuletzt auf Grund persönlicher Details alles andere als optimal trainiert. Bis er sein volles Potential abrufen kann vergeht noch einige Zeit. Zunächst muss eine Regelmässigkeit in seine Trainingsumfänge einkehren. Hier sind auch noch andere Dinge zu klären, weswegen ich mit Vehemenz jeglichen Druck von ihm fernhalte, das sage ich mit aller Entschiedenheit! Wichtig ist jetzt erstmal, dass*

*er sich bei uns wohl fühlt"*
- unterstrich der Trainer, der natürlich selbst am besten wissen dürfte, wie man den "richtigen Fahrplan" für den leichtfüßigen Mann aus Eritrea zusammen stellt.

Im Bereich seiner Vorjahreszeit lief erneut **Stefan Brockfeld** (1./AK), womit er einmal mehr seine Klasse, die M45 dominierte und mit 38:53' ein starkes Resultat zum guten Gesamtabschneiden seines Vereines bei trug! Allein 39 liefen in dieser Altersklasse über die Zielmatten, der zweitplatzierte Matthias Korth (VfL Kirchen) folgte mit deutlichem Abstand und freute sich neben Silber vor allem über die Bonuspunkte. In der Cup-Gesamtwertung baute Brocki damit seine Führung weiter aus und könnte beim abschliessenden Südsauerlandlauf eine unglaubliche Saison 2013 nochmals mit "Gold" krönen!

"Doppelt gut" war in Hachenburg allerdings auch **Dr.Caprice Giehl**! Mit ganz starken 39:22' (W30 1.) wurde sie auch überlegen schnellste Frau der gesamten Hauptlauf-Konkurrenz und setzte damit die Bestzeit des Vorjahres (41:06') von Tina Schneider in Relation. Die Altenkirchnerin konnte allerdings ihren Titel nicht verteidigen, nachdem sie diesmal im Halbmarathon gemeldet war und sich dort mit 1:30:27h ihrerseits souverän die "Krone" aufsetzte. Als Siegerin der WHK wurde die Neu-Siegenerin
**Gresia-Grace Jochindtke**
gleichzeitig die zweitschnellste Frau im Gesamteinlauf! Mit 40:30' blieb auch sie noch deutlich unter der Vorjahres-Gewinnerzeit, was ihre Leistung besonders heraus stellen sollte. Der Deuzer Abteilungsleiter Karl Steiner schwärmt bereits seit Monaten von "seinen Deuzer Frauen"- jetzt weiss man, warum! 3 Starts- 3 Siege, eindeutiger konnte es heute nicht sein. Gerade
**Susanne Büdenbender**
ist es- die alle "Fragen an sie" stets mit Leistung beantwortet. Nachdem sie zuletzt bereits in Alsdorf überzeugte, sicherte sie sich auch hier den Sieg- und auch diesen in einer Zeit deutlich unter dem Bestwert 2012 in 46:49'. Genau wie bei den westdeutschen Berglaufmeisterschaften musste sie aber kämpfen, bis sie ihre ebenfalls starke sportliche Rivalin aus dem Rheinland Monika Marscheider um gut zwanzig Meter distanzierte.

In jeweils starken Feldern konnten sich sowohl **Holger Klein** (M40 7.) mit guten 41:32' sowie **A ndreas Oster**
(M40 4./HM) in 1:39:20h jeweils weit vorn platzieren, nachdem sich beide richtig gut in Szene setzten. Gerade auf der langen 21er-Schleife waren die höher gelegenen Wald-Passagen teilweise recht weich und somit "schwer" zu laufen. Ein ungeplanter etwas längerer Zwischenstopp verhinderte dagegen bei
**Sebastian Weber**
eine noch bessere 10km-Zeit, obwohl man mit dem dennoch erreichten 6.Platz (M30) durchaus zufrieden sein kann! Vati und Mentor Herr Weber wies später darauf hin, dass Sebastian unter

Umständen auch mit stärkeren Zeiten nicht immer gute Platzierungen erwarten kann, weil man das Feld vorher schwer abschätzen kann.

Halbmarathonsieger wurde Nils Schäfer (SG Wenden), während es Uwe Jungblut (ASG Altenkirchen) gelang, seinen Marathon-Titel vom Vorjahr fast zeitgleich zu verteidigen! Siegerin wurde Sigrid Hoffmann (W45) von der LG Westerwald, nachdem die Gewinnerin des Vorjahres, Andrea Jung, diesmal nicht am Start war. Beide Lang-Distanzen waren heute weniger nachgefragt. Dennoch ist diese Veranstaltung regional betrachtet sicherlich für die meisten ein Highlight zum Ende eines jeden Wettkampfjahres ...

Weitergehende Informationen sind hier: http://www.loewenlauf-hachenburg.de/

**Ergebnisse:** http://www.martin-stinner.de/Ergebnisse___/2013/hac13ges.html

*Alle Deuzer Läufer im Überblick:*

**1800m**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anna-Sophie Oster | o.Z. | **W15** | **2.** |

**6km**

Gabi Müller-Scherzant
31:33
**JedW** **2.**

**10km (Hauptlauf)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Johannes Atey | 34:56 | **MHK** | **2.** |
| Stefan Brockfeld | 38:53 | **M45** | **1.** |
| Dr.Caprice Giehl | 39:22 | **W30** | **1.** |

Gresia-Grace Jochindtke
40:30 **WHK** **1.**
Holger Klein 41:32 M40 7.

Sebastian Weber 46:40 M30 6.

Susanne Büdenbender 46:49 **W50** **1.**

**Halbmarathon 21,1km**

Andreas Oster
1:39:20 M40 4.
Torsten Hähling 2:10:13 M40

31.

**SB**